

Für Sie in
Umsetzung!

Liebe Rudolfsheim-Fünfhauser*innen!

Im Vorjahr starteten wir den Aufruf an die Bezirksbevölkerung, im Rahmen des Wiener Climateams Ideen für den Klimaschutz im 15. Bezirk einzubringen. Vom

Ergebnis bin ich überwältigt: Es wurden bei uns in Rudolfsheim-Fünfhaus 495 konkrete Vorschläge formuliert. Gemeinsam mit Expert*innen der Stadt Wien wurden daraufhin in einer Ideen-Werkstatt alle eingetroffenen Anregungen besprochen und evaluiert. Eine Jury – bestehend aus einer repräsentativ gelosten Gruppe an Bewohner*innen – wählte aus, welche konkreten Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Diese acht Projekte, die wir ab 2026 realisieren werden, möchte ich Ihnen hier im Detail vorstellen.



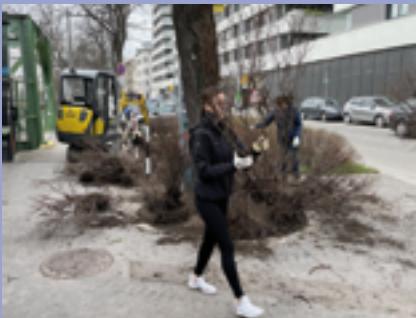
Ihr Bezirksvorsteher
Mag. Dietmar Baurecht



wien.gv.at/rudolfsheim-fuenfhaus



Ein zweites Leben - Pflanzenrettung 1150



Das Vorbildprojekt „Pflanzenrettung von Grau wird Grün“ soll im 15. Bezirk erweitert werden.

Ziel ist es, Pflanzen aus Wechselbeeten vor der Entsorgung zu retten und engagierten Menschen im Bezirk zur Begrünung des öffentlichen Raums zur Verfügung zu stellen. Diese Maßnahme stärkt die Gemeinschaft und reduziert CO₂, schont Ressourcen, vermeidet Müll und kommt allen Anrainer*innen und Vereinen, die sich gerne um Grünraum kümmern möchten, zugute.

Kardinal-Rauscher-Platz wird klimafit

Für Reduktion von Hitzeinseln und eine spürbare Verbesserung der Luftqualität.

Für einen klimafitten Kardinal-Rauscher-Platz sollen mehrere Pergolen bei den Spielbereichen und den bestehenden Sitzmöglichkeiten als Schattenspender errichtet werden. Die Trinkbrunnen im Dauerbetrieb werden so adaptiert, dass diese nur noch bei Bedarf Wasser spenden. Der Bereich vor der Kirche soll entsiegelt werden und die Pflanzung neuer Bäume wird für Begrünung und eine Kühlung in heißen Sommermonaten sorgen.



Ein Wurmhotel für den Bildungsgarten

In der Kranzgasse gab es ein Wurmhotel, das jetzt wieder aufgestellt werden soll.

Im Bildungsgarten Kranzgasse können Kinder seit 2023 anschaulich Natur erfahren und was es zum Gärtnern braucht. Schüler*innen aus dem Bezirk bepflanzen und pflegen hier eigene Beete, ernten Erdbeeren, Paradeiser oder Kräuter und erleben so aus erster Hand, wie Lebensmittel entstehen. Es gab hier auch ein Wurmhotel, in dem Anrainer*innen ihren Bio-Abfall kompostieren konnten. Nun soll das Wurmhotel aus Budgetmitteln des Klimateams wieder aufgestellt werden. Der gewonnene Kompost wird im Bildungsgarten genutzt und die Kinder im nachhaltigen Umgang mit Ressourcen geschult.



Wohnstraßen beleben

Unter Einbeziehung der Nutzer*innen soll die Aufenthaltsqualität für alle gesteigert werden.

Eine bestehende Wohnstraße soll nach der Methode „Tactical Urbanism“ (Bemalen der Straßenoberfläche, temporäre Sitzmöbel etc.) umgestaltet werden. Dabei muss die bestehende Radfahranlage im Hauptradwegennetz berücksichtigt werden. Darüber hinaus sollen Kriterien für Wohnstraßen evaluiert und bewusstseinsbildende Maßnahmen durchgeführt werden.

Kein Schmelzen auf der Schmelz

Besseres Spielen durch mehr schattige Bereiche auf den Spielplätzen in Parks.

Durch den deutlich spürbaren Wandel des Klimas werden die Sommer immer heißer. Das trübt die Spielfreude der Kinder an besonders sonnigen Orten, denn leider ist nicht immer genügend Schatten in der Nähe von Spielgeräten verfügbar. So manche Schaukel oder Rutsche wird zum Hitzeschild, das man nur ungern betritt. Nun soll auf der Schmelz durch eine teilweise Neuanordnung der Spielgeräte sowie eine begrünte und bewässerte Pergola bei den Sitzbänken eine natürliche Kühlung entstehen und so die Hitzeinseln auf dem Spielplatz deutlich reduziert werden.



Spiel-Fries-Flora: Florale Friesgasse

Die Friesgasse soll zu einer klimafitten Begegnungszone umgestaltet werden.

Derzeit dominieren asphaltierte Flächen den kleinen Straßenzug zwischen der Fünfhausgasse und dem Henriettenplatz. Mit dem Budget des Wiener Climateams wird die Friesgasse nun zu einer klimafitten Begegnungszone für Schüler*innen und Anwohner*innen umgestaltet. Im Detail werden Baumpflanzungen entlang der Schulseite sowie Fassadenbegrünung an der Schule für eine natürliche Kühlung sorgen, eine insektenfreundliche Beleuchtung installiert sowie Fahrrad- und Scooterabstellplätze errichtet. Weiters wird Radfahren gegen die Einbahn ermöglicht. Die Umgestaltung wird gemeinsam mit Schüler*innen und Anrainer*innen geplant.



Naherholungsraum Maria vom Siege

Maßnahmen-Mix zur Verbesserung des Mikroklimas und der Aufenthaltsqualität.

Der Bereich um die Kirche Maria vom Siege beim Gürtel soll zum konsumfrei nutzbaren Naherholungs- und Pausenraum für die Anrainer*innen werden. Dafür werden neue Bäume gepflanzt, mehr beschattete Sitzmöbel errichtet sowie Flächen entsiegelt und begrünt. Geplant ist auch eine Erweiterung des vorhandenen Wasserspiels mit weiteren Spielmöglichkeiten.



Frisch und klimafit am Schwendermarkt

Reduzierung von Hitzeinseln soll künftig das Einkaufen noch komfortabler machen.

Am Schwendermarkt soll die Aufenthaltsqualität nachhaltig verbessert werden. Es wird eine Pergola mit Begrünung und PV-Anlage zur Beschattung installiert. Die Beschattung im Marktbereich und auf dem Vorplatz der Volkshochschule wird ergänzt: für potenziell neue Standler (Wochenmarkt) und im Aufenthaltsbereich. Auch soll der bestehende Sozialraum bei der „Wiener Wand“ erhalten bleiben.

Nähere Informationen zu den siegreichen Projekten des Wiener Climateams 15 gibt es auch unter wien.gv.at/rudolfsheimfuenfhaus/klimateam-siegerprojekte



Unser Weg zum klimagerechten Bezirk Rudolfsheim-Fünfhaus

Klimagerechte Grätzl bringen für uns alle Vorteile: Gesündere Luft, attraktive Grünflächen, innovative Mobilitätskonzepte und lebenswerte öffentliche Räume zum Zusammenkommen. Kurz: Mehr Lebensqualität für Sie! Entsiegelte Flächen, Baumpflanzungen, begrünte Straßen, Fassaden und Dächer machen die Hitze in der Stadt erträglicher. Was konkret in Rudolfsheim-Fünfhaus in Sachen Klimaschutz geschieht, kann nun auch in einer neuen Broschüre nachgelesen werden. Nähere Infos und Download der Broschüre unter wien.gv.at/rudolfsheim-fuenfhaus



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Bezirksvorstehung Rudolfsheim-Fünfhaus.
Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksvorsteher Mag. Dietmar Baurecht, Gasgasse 8-10, 1150 Wien.
Redaktion: aktuell PR, Mag. Stefan Zwickl. Fotos: BV 15, PID/Votava, Markus Wache, Sylvia Hibler.
Hersteller: druck.at, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf. Verlagsort: Wien, Dezember 2025. Amtliche Mitteilung!